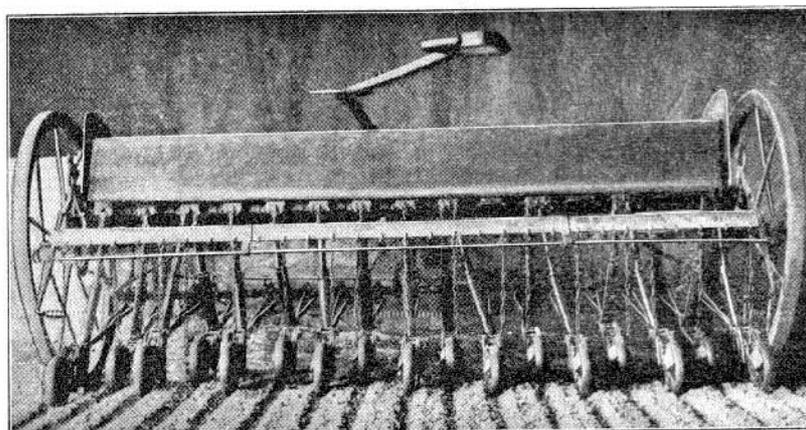


Druckrollen für Getreide - Drillsaat.

(System Töpfer.)

D. R.-G.-M. und Auslandspatente.



Zur **Herbstaatsaat** angewendet, garantieren dieselben:

- | | |
|--|--|
| 1. Samenersparnis; | 3. Gespannersparnis; |
| 2. schnelleren und gleichmäßigeren Aufgang; | 4. besseres Überwintern der Saaten. |

(Vergl. Berichte des Herrn Prof. Dr. Falke, Leipzig, über das neue Säeverfahren in der Fachpresse.)

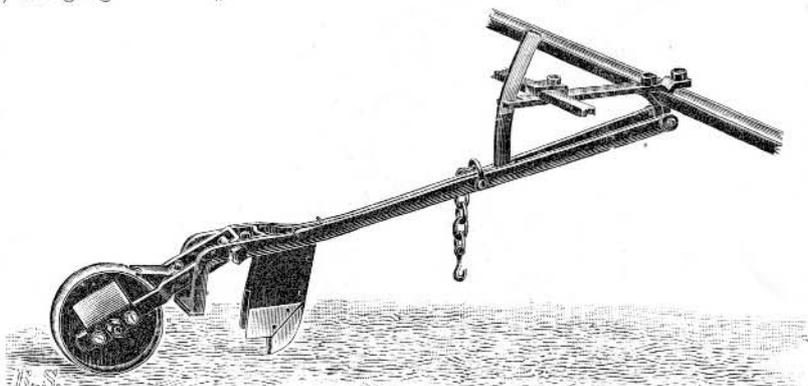
Zur **Frühjahrssaatsaat** gewähren die Druckrollen außer den zu 1—3 genannten Vorteilen noch folgenden Nutzen:

4. **leichtere Bekämpfung des Drahtwurmes;**
5. **bessere Ausnützung der Winterfeuchtigkeit des Bodens.**

(Siehe Artikel in Nr. 8 der D. Landw. Presse, Jahrgang 32 über „Das neue Säeverfahren zur Frühjahrssaatsaat“.)

Die Druckrollen sind an jede, auch ältere Drillmaschinen anzubringen. Die Art der Befestigung an dem Tragarm der Samenleitung ist dem Erfinder gesetzlich geschützt.

Preis der Druckrollen: **9 Mk.** pro Stück,
 „ „ dazu notwendigen Klammer: **1 „ „ „**
 ab Fabrik.



Es empfiehlt sich als Höchstzahl

auf $3\frac{3}{4}$ m	3 m	$2\frac{1}{2}$ m	2 m	$1\frac{3}{4}$ m	Maschinenbreite
29 Reihen	21 Reihen	19 Reihen	15 Reihen	13 Reihen	

bezw. Druckrollen anzuwenden.

Nähere Auskunft über die Anwendung der Druckrollen, sowie Zusendung der angezogenen Berichte erfolgt auf Wunsch durch den Erfinder

M. Töpfer, Rittergut Groß-Zschocher bei Leipzig.

Vertreten durch: